

# «kulturell – spirituell - unterwegs»

So, 12. - Fr, 17. September 2021



## Eine Woche im Kloster Ilanz

Wir entdecken die Surselva

Leitung Ingeborg Prigl  
Seelsorgerin, geistliche Begleiterin



«Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen» F. Kafka

## Programm (ab Montag)

- 1. Tag** Klosterführung. Anschliessend nach Valendas. Von dort aus Wanderung zur Rheinschlucht. Gehzeit ca. 3.5h. Mit der Bahn ab Versam zurück nach Ilanz.
- 2. Tag** «7-Kapellenführung» auf einer Wanderung von Vella bis Vignon. Capuns zum z'Mittag auf dem Biohof Caduff in Degen. Gehzeit ca. 2 Std.  
Fakultativ: von Vignon mit dem Postauto nach Vrin oder direkt zurück nach Ilanz.
- 3. Tag** Malerisch unterwegs in Flond (Kreativ im Atelier). Von dort nach Platenga und dort auf den Spuren von Alois Carigiet. Von Surcuolm oder Egga/Affeier zurück mit dem Postauto. Gehzeit ca. 3 Std.
- 4. Tag** Die Wandmalereien des Waltensburger Meisters, eine Kirchenführung. Danach zur Burg Waltensburg. Von Rueun zurück mit der Bahn. Gehzeit ca. 2 Std.
- 5. Tag** Ilanz, das kleinste Reformationsstädtchen Europas, u.a. Kirche von St. Martin u. St. Margarethen. Feiner kleiner kulinarischer Ausklang und Reisesegen.

## Fakultativ

Wer möchte, kann mit mir jeweils den Tag mit Stille und/oder sanften Körperübungen beginnen und beenden. Während der Woche ist ein persönliches Begleitgespräch möglich.



## **Anreise (Sonntag)**

Individuelle Anreise mit ÖV oder mit dem Auto  
Kloster Illanz, Klosterweg 16, 7130 Illanz  
Start mit Abendessen um 18.15

## **Kost, Logis – inkl. Führungen und Lunch unterwegs (Preis p.P.)**

Doppelzimmer mit DU/WC Fr 535.-  
Einzelzimmer mit DU/WC, Fr 615.-  
zusätzliche Kosten für ÖV bei Ausflügen, max. Fr 40.-

## **Anmeldung**

mit beiliegendem Talon bis Montag, 26. Juli 2021 ans Kath.  
Pfarramt, Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen, 041 741 84 54



Kirche St. Georg in der Burg, Waltersburg

Diese Woche bietet Zeit für Stille  
Bewegung und Gemeinschaftserleben  
Zeit für Genuss und Lebensfreude  
Kulturelle Entdeckungen und Highlights

Herzliche Einladung!

Ingeborg Prigl





Wer immer der tiefsten Sehnsucht  
des menschlichen Herzens folgt, ist «auf dem Weg».  
Es spielt keine grosse Rolle,  
welchen Namen wir jenem Weg geben.  
Sich am Wegweiser festzuhalten,  
bedeutet nicht «auf dem Weg zu sein»,  
selbst wenn das Strassenschild  
die richtige Bezeichnung trägt.  
Was zählt, ist das Gehen.  
All jene, die sich vorwärtsbewegen,  
sind auf dem Weg.  
Das aber heisst, um auf dem Weg zu sein,  
muss man mit jedem Schritt voran  
den Weg hinter sich lassen.

David Steindl-Rast, Reflexionen in einer Pfütze

